

# P001

Interview und Teiltranskript von Magdalena Oberpeilsteiner

Am 18.2.2014 in einer Privatwohnung

*Die Tochter und Ehefrau sind bei dem Interview anwesend, die Ehefrau (P001a) wird in der zweiten Hälfte ins Interview mit eingebunden*

## **Ausschnitt aus dem Gesamtinterview von P001**

### **56:00 Trennung von den Kindern**

1984 ließen die beiden ihre Kinder in der Türkei. Grund dafür war, dass Idris Işık möglichst bald wieder remigrieren wollte. Durch die geplante Remigration, war es vernünftiger, die Kinder in der Türkei zur Schule zu schicken.

Die Kinder blieben bei der Mutter von P001a. Um mit ihren Eltern zu telefonieren nutzten die Kinder das Telefon in der Schule. Die Anrufe waren sehr teuer und kosteten auch mal 500 Schilling. Bei den Telefonaten weinten P001a und die Kinder viel. Sie sprachen kaum miteinander, sondern weinten nur und das kostete viel Geld. Die älteste Tochter lebte zwei Jahre lang allein bei den Großeltern in der Türkei, bevor die Geschwister auch das Einschulungsalter erreichten und nachkamen.

**Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.**